



Tolles Programm, tolle Stimmung: Aliya (von links), Lara, Marah, Anni, Mateo und Dieter Schulze freuen sich über die zweite Strandbadsause, genießen Wasser und Sonne im Leopoldshaller Strandsolbad. Fotos: Daniel Wrüske

Image-Fest für Staßfurter Kleinod

Strandbadsause im Rahmen der „Salzigen Tour“-Aktionswochen / OB kündigt Investitionen an

Zum zweiten Mal gab es Sonntag die Strandbadsause im Leopoldshaller Strandsolbad. Bei bestem Wetter freuten sich die Gäste des Familienfestes über Badespaß und viele Mitmachaktionen.

Von Daniel Wrüske
Staßfurt • Petrus muss ein Staßfurter sein. Der Wettergott hat es gut gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Oberbürgermeister Sven Wagner und Salzfee Nadja Müller die Gäste der zweiten Strandbadsause. „Mit diesem Fest wollen wir den Besuchern, vor allem den Familien, einen schönen und abwechslungsreichen Tag beschern, aber auch Gäste aus der Region zu uns locken“, sagt das Stadtoberhaupt. Denn der Aktionstag rund um das einzigartige Solbad ist Teil einer Marketingaktion. Der Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide wirbt im Juni mit Aktionswochen für seine „Salzige Tour“, eine Reiseroute, die Sachsen-Anhalt-Besucher zu den Stätten des Salzes im Land führt. Staßfurt ist dabei. Mehr noch, Wirtschaftsförderer Christian Schüler hatte einst die Idee zu dieser Tour, vergleichbar mit der „Süßen Tour“ oder der „Straße der Romanik“. Inzwischen gibt es viel Informationsmaterial zur „Salzigen Tour“, die Akteure zwischen Genthin und Bad Dürrenberg, Schönebeck und Morsleben sind miteinander vernetzt.

In Staßfurt gibt es mehrere Anlaufstellen. Das geschichtsträchtige Strandsolbad mit seinem klaren Wasser und einem hohen Salzgehalt als einziges Binnensolfreibad in Mitteleuropa sei allerdings eine besondere innerhalb der „Salzigen Tour“, so der Oberbürgermeister. Der Stadtchef kündigt deshalb an, dass das Rathaus gemeinsam mit der Politik alle Anstrengungen zum Erhalt und zur Entwicklung des Naturgewässers unternehmen wolle. Die Vorbereitungen seitens der Verwaltung dafür laufen. „Im Stadt-Haushalt für 2018 planen wir Geld für Sanierungs- und Aktivierungsmaßnahmen ein.“ Das, so Sven Wagner, sei ein erster und wichtiger Schritt in die richtige Richtung.



Leni (rechts) und Johanna schießen mit Wasserpistolen die Bälle ins Ziel. Anne Riemann ist Schiedsrichter. Am Stand der städtischen Wirtschaftsförderung, sie organisierte die Sause, war immer viel los.



Bruno, Julia Föckler und Selina auf Schatzsuche nach Salzsteinen, die im Sand versteckt sind - eine Aktion des Salz Wettbewerbs. Am Stand gab es Mitmachaktionen für Kinder rund um das Thema Salz.



Wichtig ist, das Gleichgewicht zu halten, denn auf dem Surfbrett kann man schnell umkippen. Deshalb muss man richtig stehen und seinen Schwerpunkt finden. Wirtschaftsförderer Christian Schüler erklärt Paul Cooper, wie das Stand-Up-Paddeln funktioniert. Auf dem Wasser macht der Staßfurter eine gute Figur. Neben dieser Aktion gab es viel anderes auf dem Wasser, wie das Luftmatratzenrennen.



Eine der Tanzgruppen des Salzlandtheaters unter Leitung von Kirstin Kunze. Das Theater war Partner der diesjährigen Badsause.



Sandy Gärtner lädt zum Mitmachtheater ein - Melina (links) und Chiara sind dabei. Später spielte noch das Jugendblasorchester.



Trotz Hitze in Aktion: Janko Behring und Hündin Amélie vom „Hof der klugen Tiere“ in Atzendorf sorgen für tierische Unterhaltung.



Mario Schlüter aus Bernburg mit seinen Riesenwasserbällen. Mit ihnen kann man über das Wasser gehen.